



Freie Evangelische
Schule Reutlingen



Informationen zur Grundschule

Schuljahr 2023/2024

→ Glaube erleben – Beziehungen gestalten – Wissen vermitteln

Die Freie Evangelische Schule Reutlingen

- » ist eine Schule in freier Trägerschaft auf christlich-biblischer Basis;
- » ist eine Schule, die über 45 Jahre Erfahrung hat und zugleich für Innovation steht;
- » besteht aus einer 5-zügigen Grundschule mit einer Startergruppe, einer 4 zügigen Sekundarschule (Werkrealschule und Realschule) und der Realschule Dußlingen als 2-zügige Außenstelle im Aufbau.

Das ist uns wichtig

- » eine enge Kooperation zwischen Schule und Elternhaus (siehe Eltern Seite 10)
- » die Begleitung des Kindes und Jugendlichen in seiner Lern- und Persönlichkeitsentwicklung: Wir sagen Ja zu jedem Einzelnen, zu seinen Gaben und Fähigkeiten, auch zu seinen Schwächen und Grenzen.
- » die Vermittlung von christlichen Werten durch den Religionsunterricht und im Schulleben: Der Religionsunterricht wird in der Regel von Klassenlehrern/-innen erteilt.

Das Leitbild der FES

Gemeinsam wollen wir im schulischen Leben und Lernen Beziehungen des Friedens gestalten.
Die Grundlage dieses Friedens ist Jesus Christus.



Die Hauptpunkte unseres Leitbildes

| Christliches Leben gestalten

- » Wir wollen Kinder und Jugendliche mit dem Evangelium bekannt machen und altersgerecht zu einem Leben mit Jesus Christus einladen.
- » Wir wollen im schulischen Alltag neben dem Religionsunterricht geistliche Akzente setzen durch gemeinsames Singen, Beten und das Feiern von Andachten und Gottesdiensten.
- » Wir wollen, dass die Schüler/-innen die Wurzeln des christlichen Glaubens und die Feste des Kirchenjahres kennen lernen.

| Freude am Lernen wecken und erhalten

- » Wir wollen die Begabungen des Einzelnen entdecken und fördern.
- » Wir wollen in unserem Unterricht ganzheitliches, kreatives und handlungsorientiertes Lernen berücksichtigen.
- » Wir wollen Wissen, Fähigkeiten und Fertigkeiten vermitteln.

| Schöpfung entdecken und erhalten

- » Wir wollen mit den Schüler/-innen über die Schönheit und die Wunder der Schöpfung staunen und Gott als Schöpfer ehren.
- » Wir wollen unsere Schüler/-innen anleiten, Verantwortung für das Leben und die Umwelt zu übernehmen.
- » Wir wollen die Schüler/-innen ermutigen, sich und andere als Teil der Schöpfung wahrzunehmen und zu bejahen.

| Zur Lebensfähigkeit erziehen und begleiten

- » Wir wollen das Selbstwertgefühl der Schüler/-innen stärken, um den Herausforderungen und Krisen des Lebens standhalten zu können.
- » Wir wollen den Schüler/-innen Werte aufzeigen und nach Kräften vorleben. Wir wollen sie unterstützen, ein persönliches Wertefundament zu entwickeln.
- » Wir wollen die Schüler/-innen befähigen, in der Gesellschaft Verantwortung zu übernehmen.

| Respektvoll miteinander leben

- » Wir wollen, dass die Freude an der Gemeinschaft und am Leben im Schullalltag erlebbar wird.
- » Wir wollen einen achtsamen und wertschätzenden Umgang mit allen an der Schule Beteiligten, Mitarbeitenden, Schüler/-innen und Eltern, pflegen.
- » Wir wollen in Konflikten das Gespräch suchen und uns um einen gemeinsamen Weg bemühen.

Grundschule

Allgemeine Informationen

| Startergruppe

Für schulpflichtige Kinder, die noch einen erhöhten Förderbedarf haben, gibt es bei uns die Startergruppe. Dort werden die Kinder ein Jahr lang von einer erfahrenen Grundschullehrerin unterrichtet, um so die Grundlagen fürs Lernen in der 1. Klasse zu festigen. Wir nehmen alle Starterkinder regulär als Erstklässler unserer Schule auf. Nach einer freiwilligen Wiederholung verweilen die Schüler/-innen dann drei statt zwei Jahre in der Eingangsstufe der Grundschule.

| Unterricht und Schulleben

Die Schule als Ganzes will dem Kind einen Raum zur persönlichen Entwicklung und Entfaltung geben. Im Mittelpunkt steht die ganzheitliche Erziehung des Kindes. Gemeinsam wollen wir in einer guten Klassengemeinschaft mit den Kindern leben und lernen. Wir beginnen jeden Morgen mit einem gemeinsamen Tagesbeginn. Verschiedene Rituale wie Erzählen, Singen und Beten gehören dazu. Im Unterricht sind gemeinsames und individuelles Lernen wichtige Elemente. Der evangelische Religionsunterricht ist für alle Pflichtfach. Außerschulische Lernorte werden in den Unterricht mit einbezogen. Im Schuljahr treffen sich die Kinder zu gemeinsamen Feiern mit unterschiedlichen Schwerpunkten. Verschiedene AGs im musischen, kreativen und sportlichen Bereich werden innerhalb der Grundschule ab Klasse 2 angeboten.

| Lern- und Entwicklungsgespräche mit ihrem Kind

Fest im Stundenplan verankert haben die Klassenlehrer/-innen Zeit für ein persönliches Gespräch mit dem Kind. Zwei Mal im Schuljahr findet dieses vorbereitete Gespräch unter einem Leitthema statt. Dabei sollen die unterschiedlichen Aspekte des Schullebens ganzheitlich zur Sprache kommen. Nach einem vorbereiteten Einstieg gibt es verbindlich festgelegte Inhalte, einen Bezug zum Sozialcurriculum, Wahlinhalte, das Thema „Baustellen“ und einen Abschluss mit Lob, Dank, Bitte und evtl. einer Zielvereinbarung. Das Gespräch wird mit einem auf die Inhalte abgestimmten Formblatt dokumentiert.



| Soziales Lernen

Die festgelegten Schwerpunkte unseres Sozialcurriculums möchten wir im Schuljahresablauf immer 1–2 Monate zeitgleich in der ganzen Grundschule in den Blick unserer pädagogischen Arbeit nehmen. Mit ganz verschiedenartigen Elementen, die den Unterrichtsalltag durchziehen, möchten wir Fortschritte und ein „soziales Lernen“ in diesen wichtigen Bereichen mit unseren Schüler/-innen anstreben.

September – Oktober	wertschätzend miteinander umgehen
November – Dezember	Konflikte lösen
Januar – Februar	achtsam sein
März – April	Verantwortung übernehmen
Mai – Juni	mit anderen mitfühlen (Empathie lernen)
Juli	du bist wertvoll (Persönlichkeit stärken)

| Sonderpädagogische Förder- und Beratungsstelle

In dieser Einrichtung unserer Grundschule werden Kinder unterstützt, die im Klassenverband durch Lern- oder Verhaltensprobleme auffallen, oder die in schwierige Lebenssituationen geraten sind.

Dabei ist es uns wichtig,

- » die Probleme frühzeitig zu erkennen und in einem differenzierten Förderangebot zu bearbeiten,
- » die vorhandenen Ressourcen der Kinder zu nutzen und ihr Selbstbewusstsein zu stärken,
- » mit Eltern und Klassenlehrer/-innen zu kooperieren.

Das Förderangebot findet während des Unterrichts in Einzelsitzungen oder in Kleingruppen statt. Das Team der Sonderpädagogischen Förder- und Beratungsstelle wird von einer Sonderpädagogin geleitet.

Unser Förderangebot reicht von Lese-, Rechtschreib- und Matheförderung über Marburger Konzentrations- und Verhaltenstraining, Kunsttherapie, therapeutisches Klettern und Sprachförderung bis hin zur Begleitung und Unterstützung von Kindern in schwierigen Lebensphasen.

| Betreuungsangebote

Frühbetreuung: Montag bis Freitag von 7.30 bis 8.30 Uhr

Mittagsbetreuung: Montag bis Freitag von 12.15 bis 13.00 Uhr ohne Mittagessen

Nachmittagsbetreuung: Montag bis Donnerstag von 12.15 bis 14.00 Uhr oder von 12.15 Uhr bis 16.00 Uhr.

Die Kinder werden nach dem Unterricht verlässlich in festen Kleingruppen betreut. Der Nachmittag hat drei Abschnitte: das gemeinsame Mittagessen in der Mensa, die Hausaufgabenbetreuung im Gruppenraum bzw. Klassenzimmer, verschiedene Krea(k)tivitäten wie Singen, Basteln, Spielen (draußen und drinnen), Geschichten hören und vieles mehr.

Ferienbetreuung: Wir bieten in der Regel dreimal im Schuljahr (in den Oster-/Pfingst-/Sommerferien) eine zusätzliche Ferienbetreuungswoche von 8.00 – 13.00 Uhr nach Bedarf an.

Die Kosten für die Ganztagesangebote finden Sie auf unserer Homepage.

Weitere Informationen

| Unterrichtszeiten

Der Unterricht in der Grundschule beginnt

- » um 7.45 Uhr zur 1. Stunde,
- » um 8.35 Uhr zur 2. Stunde.

Der Unterrichtsschluss ist um 12.10 Uhr oder um 13.00 Uhr.

Die freiwilligen Arbeitsgemeinschaften (ab Klasse 2) finden in 6. Stunden oder am Mittwochnachmittag von 13.05 Uhr – 14.40 Uhr statt.



| Schulweg / Schulbus

Viele Kinder und Jugendliche können zu Fuß zur Schule kommen. Für die Grundschule haben wir aber das große Angebot, dass weiter entfernt wohnende Grundschulkinder mit sechs FES-GS-Schulbuslinien zur Schule kommen können. Alle Schulbuslinien gehören zum naldo-Verkehrs-Verbund. Deshalb sind die Schülermonatskarten ganz normale naldo-Monatskarten. Sie gelten für die Schulbusse und die Stadtbusse.

Zur Zeit gibt es folgende sechs FES-Schulbuslinien für die Grundschule (die einzelnen Haltestellen finden Sie auf unserer Homepage):

- Linie 1: Pfullingen – Betzenried – Kernstadt
- Linie 2: Betzingen
- Linie 3: Sondelfingen
- Linie 4: Orschel-Hagen
- Linie 5: Eningen
- Linie 6: Hohbuch – Lerchenstraße – Volkspark

Die Stadtbuslinie 8 (Markwasen – Burgholz) hält direkt vor der Schule.



Finanzen

Als freier Schulträger benötigen wir zur Finanzierung unserer Arbeit Schulgeld. Mit der Aufnahmezusage an unsere Schule wird eine einmalige Aufnahmegebühr in Höhe von 140 € je Kind fällig. Damit ist der Schulplatz verbindlich reserviert.

Monatliches Schulgeld für Klasse 1–10

Das monatliche Schulgeld pro Kind beträgt für die Startergruppe 120€, für die Grundschule 79€, für die Werkreal- und Realschule (Sekundarschule) 167€. Wir gewähren einen einkommensabhängigen Rabatt nach dem Brutto-Familieneinkommen. Alternativ können Sie monatlich ein Schulgeld in Höhe von 5% des Haushaltsnettoeinkommens bezahlen. Kommen Sie hinsichtlich einer entsprechenden Vereinbarung gerne auf uns zu.

Einkommensstufen nach dem Bruttofamilieneinkommen *	Grundschule	Sekundarschule
bis 15.000€	34 €	43 €
bis 25.000€	43 €	66 €
bis 35.000€	53 €	103 €
bis 45.000€	59 €	124 €
bis 55.000€	66 €	145 €
bis 65.000€	74 €	158 €
über 65.000€	79 €	167 €

*Jahresbruttoeinkommen (vor Steuern) aller ständig im Haushalt des Kindes lebenden Personen und sonstige Einnahmen.

Geschwisterkinder an der FES

Grundlage für die Berechnung ist das älteste Kind in den Klassen 1–10. Das zweite Kind, das gleichzeitig in den Klassen 1–10 ist, erhält 20% Nachlass. Für das dritte Kind, das gleichzeitig in den Klassen 1–10 ist, entfällt für dieses und jedes weitere Kind das Schulgeld.

Startergruppenbeiträge

Einkommensstufen nach dem Bruttofamilieneinkommen *	Startergruppe
bis 15.000€	46 €
bis 25.000€	52 €
bis 35.000€	67 €
bis 45.000€	90 €
bis 55.000€	100 €
bis 65.000€	111 €
über 65.000€	120 €

* Jahreseinkommen (vor Steuer inklusive sonstige Einnahmen) aller ständig im Haushalt des Kindes lebenden Personen.

Die Startergruppe ist mit 14 Kindern ein ganz besonderes Angebot, welches mit dem regulären Schulgeld nicht abgedeckt werden kann. Unabhängig von den Kindern in den Klassen 1–10 erfordert die Startergruppe einen separaten Beitrag. Kein Kind soll aus finanziellen Gründen nicht an der FES seinen Platz finden. Sprechen Sie uns an.

Stiftung Freie Evangelische Schule Reutlingen

Die Aufgaben der FES Reutlingen und ihrer Schulgemeinde wachsen. Um die Arbeit langfristig zu sichern, hat sich im Jahr 2000 die „Stiftung Freie Evangelische Schule“ konstituiert. Die Erträge aus dem Stiftungsvermögen und die der Stiftung zufließenden Spenden sollen ungedeckte Kosten und notwendig werdende bauliche Maßnahmen finanzieren helfen.

Weitere Informationen auf: → www.fes-reutlingen.de/stiftung

Spendenkonto der Stiftung

Vereinigte Volksbanken
IBAN: DE82 6039 0000 0722 8400 04

Eltern

Erziehungspartnerschaft

Eine gute Zusammenarbeit zwischen Elternhaus und Schule gehört konzeptionell zu unserem Schulprofil. Sie soll von gegenseitigem Vertrauen geprägt sein. Es gibt für Eltern viele Möglichkeiten, die Verbindung zur Schule und ihren Lehrkräften zu pflegen und Verantwortung zu übernehmen.

„Eltern melden sich mit an“ – Freiwilliges Engagement

Unsere Schule lebt vom persönlichen Engagement. Wir bitten alle Eltern, sich ehrenamtlich für unsere Schule und unsere Schüler/-innen zu engagieren. Hierzu bestehen viele Gelegenheiten: Mensa, Elternteam, Elternbeirat, Elterngebet, Feste und Feiern, praktische Mitarbeit auf dem Schulgelände. Genauere Informationen hierzu finden sich auf unserer Homepage.

Einführungselternabend „Christliche Erziehung“

Für alle Eltern, die zum ersten Mal ein Kind an unserer Schule einschulen, führen wir im ersten Schulhalbjahr einen Einführungselternabend zum Thema „Christliche Erziehung“ durch. Hier wollen wir den neuen Eltern die Grundlinien einer christlichen Erziehung darlegen und praktische Erziehungshilfen geben. Wir bitten um verbindliche Teilnahme.



Welche Fähigkeiten helfen einem Kind zu einem guten Einstieg in die Schule?

Grobmotorik – Feinmotorik – Selbstständigkeit

- » Gleichgewicht halten, balancieren, hüpfen, rückwärts gehen
- » Ball werfen und fangen
- » nach körperlicher Bewegung wieder zur Ruhe kommen können
- » ausmalen von Figuren, richtige Stifthaltung
- » ausschneiden einfacher Formen, kleben, Perlen auffädeln
- » selbstständiges An- und Ausziehen, knöpfen, Reißverschluss öffnen, Schuhe binden
- » selbständig auf die Toilette gehen
- » Ranzen alleine tragen

Wahrnehmung – logisches Denken – Gedächtnis – Sprache

- » Unterscheidung von ähnlichen Alltagsgeräuschen
- » Zuordnung von Farben und Formen
- » in Alltagssituationen Zusammenhänge erkennen und logische Schlussfolgerungen ziehen
- » Umgang mit Mengen bis fünf und Unterscheidung von größeren und kleineren Mengen
- » Verstehen und Durchführen von kleineren Aufträgen und zwei bis drei Aufforderungen
- » Wiedergabe von Liedern und Reimen und Klatschen einfacher Rhythmen
- » deutliche Lautbildung und Anwendung eines alltagsorientierten Wortschatzes
- » Verwendung von ganzen Sätzen
- » Nacherzählen kleiner Geschichten und Wiedergabe eigener Erlebnisse

Konzentration – Ausdauer – Motivation – Beziehungs- und Gruppenfähigkeit

- » Konzentration auf eine Aufgabe (10 Min.)
- » eine begonnene Aufgabe zu Ende führen, kein sofortiges Aufgeben bei Misserfolg
- » angemessener Umgang mit Spiel- und Arbeitsmaterial
- » Beziehungen zu Gleichaltrigen knüpfen können
- » Einhalten von Regeln im Spiel, gewinnen und verlieren können
- » Rücksicht nehmen, Reihenfolgen einhalten und warten können
- » angemessener Umgang mit Konflikten, in Auseinandersetzungen ja und nein sagen
- » Akzeptieren und Anwenden von Regeln in Alltagssituationen
- » Verantwortung für bestimmte Aufgaben übernehmen

Anmeldeverfahren von Schulanfängern Schuljahr 2023/2024

1. Schulpflicht

Schulpflichtig werden alle Kinder, die zwischen dem 01. Juli 2016 und dem 30. Juni 2017 geboren sind. Sie müssen angemeldet werden. Sogenannte Kann-Kinder, die nach dem 30. Juni 2017 und vor dem 30. November 2017 geboren sind, können an der FES (müssen aber nicht) angemeldet werden.

2. Informationsabend Klasse 1 und Startergruppe

Der Informationsabend ist für die Anmeldung **verpflichtend**. Hier erhalten Sie alle wichtigen Informationen und einen Zugangscode für unser Online-Anmeldeverfahren. Bitte melden Sie sich für diese Abende online auf unserer Homepage an.

Mi	14. Dezember 2022	Infoabend Klasse 1 und Startergruppe 19.00 Uhr in der Aula
Do	15. Dezember 2022	Infoabend Klasse 1 Grundschule Glems 19.00 Uhr Dorfgemeinschaftshaus in Glems

Für die Anmeldung von Geschwisterkindern können Sie ab Montag, 05. Dezember 2022 im Sekretariat einen Zugangscode erhalten.

3. Online-Anmeldeverfahren

Das Online-Anmeldeportal ist bis Dienstag, 20. Dezember 2022 geöffnet.

In unserem Online-Anmeldeverfahren werden unter anderem folgende Daten, die für die Schule wichtig sind, abgefragt:

- » Name, Geburtsdatum, Geburtsort, Adresse (mit Teilort)
- » zuständige staatliche Schule und Kindergarten (Name u. Adresse) Ihres Kindes
- » für Notfälle erbitten wir die Angabe von einer weiteren Bezugsperson (z.B. Großeltern oder Nachbarn) mit Telefonnummer;
- » gesundheitliche Beeinträchtigungen, (z.B. Allergien, Diabetes) Ihres Kindes

Sollten Sie keinen Internet-Zugang haben, melden Sie sich gerne im Sekretariat.

4. Anmeldetermine

Die Anmeldetermine werden im Rahmen des Anmeldeverfahrens online vergeben. Ein Anmeldegespräch dauert ca. 45 Minuten.

Eine Anmeldung ohne Termin ist nicht möglich!

Di	10. Januar 2023	Erster Anmeldenachmittag 14.00 Uhr – 17.00 Uhr
Di	17. Januar 2023	Zweiter Anmeldenachmittag 14.00 Uhr – 17.00 Uhr

Bei der Anmeldung findet ein Gespräch mit Ihnen und Ihrem Kind statt. Bitte bringen Sie hierzu ein Lieblingsspielzeug Ihres Kindes mit, dann erleichtern Sie der Lehrkraft die Kontaktaufnahme! Die Daten, die Sie uns im Online-Anmeldeverfahren angegeben haben, werden beim Anmeldegespräch von Ihnen unterschrieben (bitte Geburtsurkunde, Impfbuch und die schriftliche Mitteilung über die Ergebnisse der Einschulungsuntersuchung (ESU) mitbringen).

5. Zu- oder Absage

Über eine Aufnahme an unserer Schule entscheidet der Verwaltungsrat. Sie werden Ende Februar 2023 schriftlich informiert. Im Falle einer Aufnahme an die FES Reutlingen wird ein privatrechtliches Schulverhältnis zwischen den Erziehungsberechtigten und der FES Reutlingen begründet. Die Satzung ist auf der Homepage (Downloadbereich) einzusehen. Die Aufnahme wird verbindlich, wenn alle Unterlagen unterschrieben vorliegen und die Aufnahmegebühr eingegangen ist. Bei einer Absage werden die vorliegenden Daten gelöscht.

6. Elternabend und Einschulung

Mi	14. Juni 2023	Erster Elternabend für Erstklasseltern Aula, 20.00 Uhr
Do	15. Juni 2023	Erster Elternabend für die Startergruppe Klassenzimmer der Startergruppe, 19.00 Uhr
Do	14. September 2023	Elternabend vor der Einschulung für 1a-e und Starter im Klassenzimmer, 19.00 Uhr
Fr+Sa	15.+16. September 2023	Schulanfänger-Gottesdienste FES-Sporthalle, Fr. 16.00 Uhr, Sa 09.00 + 11.30 Uhr

Kurzinformation zur Organisation der Sekundarschule (Kl. 5–10)

(ausführlichere Informationen finden Sie auf unserer Homepage www.fes-reutlingen.de)

1. Schulabschlüsse der Sekundarschule

An der FES Reutlingen bieten wir derzeit zwei Schulabschlüsse an:

1. Hauptschulabschluss (nach Klasse 9 der WRS)
2. Realschulabschluss (nach Klasse 10 der Realschule)

2. Werkreal- und Realschule (Sekundarschule)

Nach der Grundschule schließt sich die Sekundarschule mit den Klassen 5–9 bzw. 10 an. An der FES Reutlingen ist dies die Werkrealschule und die Realschule. Wichtigste Bezugsperson für die Schüler/-innen ist weiterhin der Klassenlehrer. Dies gilt insbesondere für den Orientierungsbereich der Klassenstufe 5/6, in denen der Übergang in die weiterführende Schule großen Raum einnimmt. Um den Übergang von der Grundschule auch räumlich gut zu gestalten, findet der Unterricht für unsere "Fünfer" und "Sechser" in unserem Gebäude "In Laisen" statt, das in fußläufiger Entfernung zum Hauptgebäude im Königsträßle liegt. Ab dem Schuljahr 2022/2023 bekommt die FES Realschule Dußlingen ein eigenes Schulgebäude.

Mit Klasse 7 beginnt verstärkt der Fachlehrerunterricht und gleichzeitig auch der Wechsel an das Schulgebäude im Königsträßle für Reutlinger Schüler/-innen. Das im Bereich 5 und 6 geförderte selbstverantwortliche Lernen kann nun angewandt werden. Dennoch ist der Lehrer der Hauptakteur im Unterricht. Differenzierte Methoden und Sozialformen im Unterricht sollen den unterschiedlichen Lernniveaus der Schüler/-innen gerecht werden.

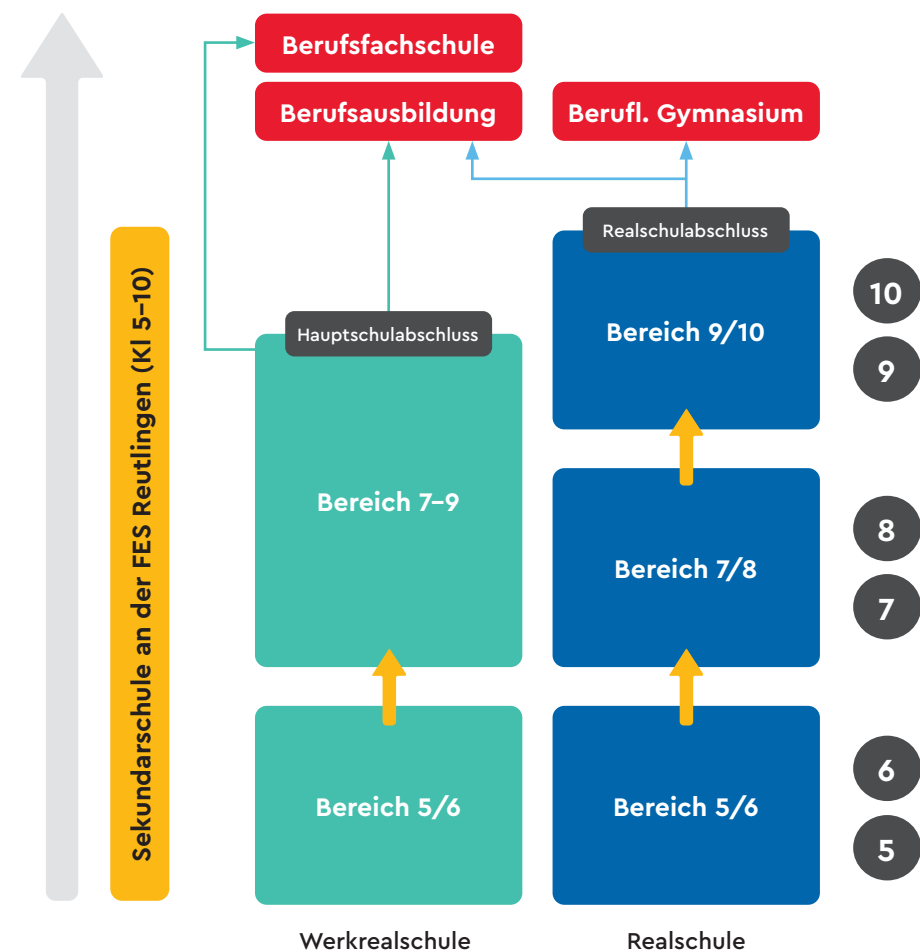
Ab Klasse 8 richtet sich der Fokus auf die Berufswegeplanung und auf der Vorbereitung für die Abschlussprüfungen. Dabei dienen das Fach WBS (Wirtschaft, Berufs- und Studienorientierung), verschiedene Praktika bis Klasse 10 sowie die Kooperation zu Betrieben dazu, den Schüler/-innen die Berufswelt näher zu bringen.

3. Aufnahme in Stufe 5 der FES Reutlingen

Ausgangspunkt für die Aufnahme in Klasse 5 an der FES Reutlingen ist die Grundschulempfehlung. Je nach Grundschulempfehlung erfolgt die Aufnahme in die Werkrealschule (WRS) bzw. in die Realschule (RS). Eine Aufnahme in die RS mit einer GS-Empfehlung für „Haupt-/Werkrealschule“ ist an der FES Reutlingen nicht möglich.

4. Betreuungsangebote in der Sekundarschule

In der Sekundarschule bieten unsere Schulsozialarbeiter/-innen verschiedene kreative und sportliche Betreuungsangebote und eine Hausaufgabenzzeit am Nachmittag an.



In der Grafik sind nur eine Auswahl der beruflichen Schulen nach Klasse 9 bzw. 10 angegeben.

Über die FES

Geschichte

Die Freie Evangelische Schule Reutlingen wurde am 8. September 1973 mit 49 Schüler/-innen in zwei ersten Klassen in Reutlingen-Betzingen im damaligen evangelischen Gemeindehaus in der Quellenstraße gestartet.

1977 konnte am Fuße der Achalm ein eigenes Schulgebäude bezogen werden. Zugleich wurde mit dem Aufbau der Hauptschule begonnen. Ab dem Schuljahr 1981/82 wurde die Grundschule dreizügig und die Hauptschule zweizügig geführt. Nachdem die Anmeldezahlen in der Grundschule kontinuierlich stiegen, entschied man sich schließlich 1988, die Grundschule fünfzügig auszubauen. Der dafür notwendige Anbau erfolgte im Jahr 1989/90.

Mit dem neuen Gebäude, das 2006 auf dem ehemaligen Pausenhof errichtet wurde, erhielt die Schule ein „neues Gesicht“. Neben Klassen- und Fachräumen finden sich im neuen Gebäude eine Mensa einschließlich Küche, ein Raum der Stille, ein Lern-Atelier, das Schüler-Café „Splash“ sowie verschiedene Räume für kreative Ganztagesangebote.

Nachdem die FES bisher eine Grund- und Haupt-/Werkrealschule war, begann im Jahr 2009 der Aufbau eines Realschulzweiges. Hierfür wurden weitere Schulräume notwendig. In einem neu gestalteten Gebäude einer ehemaligen Werbeagentur (In Laisen 56) entstanden Schulräume für sechs Klassen. Auf diesem Areal mit großzügigem Pausenhof fanden die Klassenstufen 5 und 6 ein neues „Zuhause“. Mittlerweile ist die Sekundarschule in Reutlingen 4-zügig.

Im Schuljahr 2019/2020 wurde in Dußlingen eine zweizügige Realschule als Außenstelle der FES Reutlingen gegründet. Die Schulgründung wurde auf eine Elterninitiative hin vorgenommen.

Trägerverein - Verwaltungsrat - Vorstand

Der Vorstand der FES Reutlingen besteht aus den geschäftsführenden Schulleitern der Grund- und Sekundarschule, dem kaufmännischen Leiter und der Verwaltungsleiterin.

Dem Vorstand obliegt die Leitung und Geschäftsführung der Schule.

Er entscheidet in allen Personal-, Organisations- und Finanzfragen der Schule. Unsere Schule ist eine „Schule in freier Trägerschaft“. Träger der Schule ist nicht die evangelische Kirche, sondern der Verein „Freie Evangelische Schule Reutlingen e.V.“.

Das aufsichtsführende Gremium unserer Schule ist der Verwaltungsrat, dem Mitarbeiter, Eltern und Vereinsmitglieder angehören.

Der Vorsitzende des Vereins und des Verwaltungsrates ist Harald Klingler.





Schulstart im
Gemeindehaus
Betzingen
→ 1973



FES im
Bea-Haus
→ 1974



Prof. Reininghaus
Grundsteinlegung
Königstraße
→ 1976



Erweiterung
Grundschule
→ 1990



Start
Mensabetrieb
→ 2006



Gründung
Realschule
→ 2009



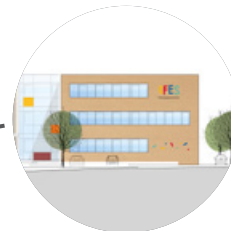
Schulgebäude
in Laisen
→ 2013



Neues
Leitbild
→ 2016



Haus der
Begegnung
→ 2016



Realschule
Dußlingen
→ 2019



Befiehl dem
HERRN deine Wege
und hoffe auf ihn,
er wird's gut
machen.

→ Psalm 37,5

Freie Evangelische Schule Reutlingen e. V.

Grundschule · Werkrealschule · Realschule

Sekretariat/Öffnungszeiten

Montag bis Freitag 07.30–12.30 Uhr

Montag bis Donnerstag 13.30–16.00 Uhr

Spendenkonto

Kreissparkasse Reutlingen

BIC SOLADES1REU · DE37 6405 0000 0000 0628 73

Volksbank Reutlingen

BIC VBRTDE6R · DE16 6409 0100 0330 0920 06



→ weitere Informationen auf
www.fes-reutlingen.de